V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Vermehrung aus den gewährten Mitteln.

Für den phys., chem., math. Unterricht: Alkoholometer nebst Cylinder, Optisches Aquarium, Induktionsfunkenapparat, Geißlersche Röhren, Quetschhähne, Sauerstoffentwickelungsapparat, Woulfsche Flasche, Mensuren, Präpariergläser u. dergl. Für den zoologischen: Entwickelung von rana temporaria und cetenia aurata, leuciscus anatomisch, anadonta, mus decumanus, lacerta viridis, rana fortis und hirudo medicinalis injiciert. Für den geographischen Unterricht: Kiepert Physikalische Wandkarte von Asien. Für die Bibliothek: Fortsetzung der wissenschaftlichen Zeitschriften und der angefangenen Lieferungswerke (Grimm Wörterbuch, Allg. Biographie, Gerber u. Greef, Lex. Tacit., Forcellini-Facciolati Lex. Lat.). Marquardt-Mommsen Handbuch der römischen Altertümer. Brehm Tierleben 3. Aufl. 10 und Supplement Haacke Schöpfung der Tierwelt. Floericke Avifauna von Schlesien 2. Kaibel Epigrammata Graeca ex lapidibus collecta. Dübner Anthologia Palatina. Der erste schlesische Krieg herausg. vom Großen Generalstabe 2. 3. Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen 14. Jonas Schillers Briefe 3. Klussmann Verzeichnis der Abhandlungen in den Schulschriften 1886 bis 1890. Hertzberg Geschichte Griechenlands 1. Tyndall Das Licht. Tyndall Der Schall. Kluge Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache.

B. Geschenke.

Von dem Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium bezw. durch dasselbe 15 Urkunden über die Einweihung der erneuerten Schloßkirche zu Wittenberg, mehrere Universitätsreden und Verzeichnisse von Vorlesungen. Von dem Magistrat die neueste Geschichte des Leibkürassierregiments und der städtische Verwaltungsbericht 1889/92. Von der Gesellschaft für vaterländische Kultur deren 70. Jahresbericht. Von Herrn Kurator Apothekenbesitzer Fritsch 100 Mark zur Anschaffung wertvollerer Bücher für die Schülerbibliotheken der Tertien als Andenken an seinen verstorbenen Sohn. Durch Herrn Dr. Samuelsohn und von unseren früheren Schülern Max Bielschowsky, Erich Cohn und Kurt Neumann eine stattliche Anzahl von Schulbüchern zur Verteilung an unbemittelte Schüler. — Allen gütigen Gebern auch auf diesem Wege besten Dank!

C. Anschaffungen für die Schülerbibliothek.

IIb[1] Rosenkranz Die Pflanzen im Volksglauben. Richter Die Ahnen der preußischen Könige, Brandenburg-Preußens Vorzeit. Richter Geschichten aus der Zeit des preußischen Ordensstaates. Richter Geschichten aus der preußischen Reformationsgeschichte. Behrendt Pytheas von Massilia und seine Heerfahrt nach dem Bernsteinlande. Beitzke Geschichte der deutschen Freiheitskriege 1813 und 1814. Bork Im Reiche des weißen Elefanten. Cronau Im wilden Westen. Glaser Savonarola. Kohut Theodor Körner. Otto Deutsche Dichter, Denker und Wissensfürsten. Petiscus Der Olymp. Schalk Deutsche Heldensagen für Jugend und Volk. Schwab Fünfzehn deutsche Volksbücher für Jung und Alt. Schwebel Markgraf Waldemar. P. Scott Stanley und Emin Pascha. Valentiner Der gestirnte Himmel. Zöllner Der schwarze Erdteil. Stoll Bilder aus dem altrömischen und altgriechischen Leben. Oppel Das alte Wunderland der Pyramiden. Lindemann und Finsch Die zweite deutsche Nordpolfahrt 1869 und 1870. Archenholz Geschichte des siebenjährigen Krieges. Joachim Nettelbeck, Bürger zu Colberg (Selbstbiographie). Gregorowius Die Insel Capri, Corfu. Werner Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben. Hauff Lichtenstein. von Kleist Michael Kohlhaas. Walter Scott Romane. Freytag Doktor Luther, Soll und Haben. Dickens Die Pickwickier. Richter Iwein und Parzival. Stein Der große Kurfürst, Kaiser und Kurfürst, Königin Luise. Justi Ein Tag aus dem Leben des Königs Darius. Cooper Der Pfadfinder, Der letzte Mohikaner. Fechner Der deutsch-

französische Krieg 1870/71. — IIIa¹ Stieler Lebensbilder deutscher Männer und Frauen. Weitbrecht Simplicius Simplicissimus. Das neue Universum: Die interessantesten Erfindungen und Entdeckungen. Campe Entdeckung von Amerika. Stoll Phyllides und Charite. Engelmann Germanias Sagenborn. O. Hoffmann Erich Randel, Der Freihof. Scipio Ein deutscher Ritter. Elster Die Goldgräber von Angra Pequena. — IIIa² Engelmann Germanias Sagenborn, Neue Folge. Maurer Der deutsch-französische Krieg. Lange Deutsche Götter- und Heldensagen. Heinz Im Rauschen der Wogen, im Branden der Flut. Höcker Im Rock des Königs. Stoll Phyllides und Charite. Wiermann Friedrich der Dritte, Kaiser Wilhelm. Hiltl Der große Kurfürst und seine Zeit. — IIIb¹ Hiltl Der alte Derfflinger und seine Dragoner. Wörishöffer Das Naturforscherschiff. Roth Kaiser, König und Papst. Höcker Auf der Wacht im Osten. Werner Dirk Mallinga. Wörrishöffer Lionel Forster. — IIIb² Nöldechen Unter dem roten Adler. Hoffmann Afreja. Malot Heimatlos. Wagner Illustriertes Spielbuch. Ortleb Häusliche Kunstarbeiten. Barth und Niederley Handwerksbuch. Nöldechen Wolf von Wolfskehl, Die Zwillingsbrüder. Wörrishöffer Kreuz und quer durch Indien, Das Naturforscherschiff. Sonnenburg Irnfried und Erwin. von Bruneck Klaus Erichsen. — IV¹ Hirt Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde. — IV² Leutemann Bilder aus dem Altertum. Andrae Griechische Heldensagen. Osterwald Helden der Sage und Geschichte 1. 2. Stacke Erzählungen aus der griechischen und aus der römischen Geschichte. Oberländer Livingstones Reisen. Marrées Die Welt in Waffen 3. Pederzani-Weber Die geheime Fehme. Kane Der Nordpolfahrer. Wörrishöffer Onnen Visser. Andree Der Kampf um den Nordpol. — V¹ Hirt Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde. — V² Nieman Pieter Maritz. Jacobi Onkel Toms Hütte. Schmidt Mozart. Schmidt Richards Fahrt nach dem heiligen Lande. Schmidt Ernst Moritz Arndt. Hirt Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde. Scipio Vom Stamme der Inkas. Scipio Auf freiem Boden. Hoffmann Toussaint der Negerheld. v. Horn Der Brand von Moskau. Höcker Die Erfindung der Buchdruckerkunst. Höcker Der Wüstenprinz. Höcker Götz von Berlichingen. Hildebrandt-Strehlen Das Buch vom alten Hildebrant.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Es hat sich gegen das Vorjahr nichts geändert.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Der Herr Minister hat bestimmt, daß folgender Auszug aus dem Cirkular-Erlasse vom 29. Mai 1880 an dieser Stelle veröffentlicht werde:

Die Strafen, welche die Schulen verpflichtet sind über Teilnehmer an Verbindungen zu verhängen, treffen in gleicher oder größerer Schwere die Eltern als die Schüler selbst. Es ist zu erwarten, daß dieser Gesichtspunkt künftig ebenso, wie es bisher öfters geschehen ist, in Gesuchen um Milderung der Strafe wird zur Geltung gebracht werden, aber es kann demselben eine Berücksichtigung nicht in Aussicht gestellt werden. Den Ausschreitungen vorzubeugen, welche die Schule, wenn sie eingetreten sind, mit ihren schwersten Strafen verfolgen muß, ist Aufgabe der häuslichen Zucht der Eltern oder ihrer Stellvertreter. In die Zucht des Elternhauses selbst weiter als durch Rat, Mahnung und Warnung einzugreifen, liegt außerhalb des Rechtes und der Pflicht der Schule; und selbst bei auswärtigen Schülern ist die Schule nicht in der Lage, die unmittelbare Aufsicht über ihr häusliches Leben zu führen, sondern sie hat nur deren Wirksamkeit durch ihre Anordnungen und ihre Kontrole zu ergänzen. Selbst die gewissenhaftesten und aufopferndsten Bemühungen der